

Verhalten bei Verdacht oder Bestätigung einer Corona-Erkrankung im Betrieb

Information für Beschäftigte

Bitte nehmen Sie Anzeichen ernst, die auf eine Corona-Erkrankung hinweisen könnten. Frühzeitiges Erkennen und richtiges Handeln sind wichtig, um Sie, Ihre Kolleginnen und Kollegen und andere Kontaktpersonen zu schützen.

Mögliche Symptome einer Coronavirus-Erkrankung

- Husten
- Fieber
- neu aufgetretene Atemnot
- Weitere Informationen finden Sie beim [Robert Koch Institut](https://www.rki.de).

Das sollten Sie bei Verdacht auf eine Coronavirus-Erkrankung tun:

- Bitte bleiben Sie zu Hause.
- Kontaktieren Sie telefonisch Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt oder das zuständige Gesundheitsamt (zu finden unter: <https://tools.rki.de/PLZTool/>). Zusätzlich erreichen Sie ärztliche Ansprechpersonen telefonisch unter **116117** oder unter www.116117.de. Dort werden Sie beraten und die weiteren Schritte werden geklärt.
- **Sollte sich der Verdacht bestätigen oder Sie werden vorsorglich in Quarantäne geschickt, halten Sie sich bitte unbedingt an die Verhaltensmaßnahmen.**

Wenn Sie Kontakt hatten mit einer infizierten Person:

- Zunächst muss ärztlich beurteilt werden, wie hoch das Risiko einer Ansteckung für Sie ist und welche weiteren Maßnahmen erforderlich sind.
- Bis das erfolgt ist: schränken Sie unbedingt Ihre Kontakte zu anderen Menschen ein.
- Kontaktieren Sie telefonisch das zuständige Gesundheitsamt (zu finden unter: <https://tools.rki.de/PLZTool/>).
- Informieren Sie sich über die [Corona-App der Charité](https://covapp.charite.de/), dort finden Sie Hinweise, um die Risiken und notwendigen Verhaltensmaßnahmen besser einschätzen zu können (zu finden unter: <https://covapp.charite.de/>).

So halten Sie das Risiko einer Infektion im Betrieb und auf Baustellen gering:

- Halten Sie die Abstandsgebote ein.
Wo das nicht möglich ist, tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.
- Halten Sie unbedingt die Hygieneregeln ein.